

An(ge)dacht

Jahrgang 11
Ausgabe 02
Jan.2009

Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.

(Psalm 16,8)

David, der berühmte König Israels, singt in Psalm 16 ein Loblied auf Gott. Natürlich wird es auch unspektakuläre Tage und Situationen in Davids Leben gegeben haben. Doch uns ist so vieles überliefert, das den Anschein erweckt, Gott ist nicht nur Tag und Nacht bei David, sondern er ist auch Tag und Nacht für ihn da:

Der Hirtenjunge wird zum König erwählt – David entkommt Sauls Intrigen und Mordanschlägen – David besiegt Goliath und viele große Heere, die Israel bedrohen – Gott hält David aber auch das Verbrechen an Uria und den Ehebruch mit Batseba vor, straft ihn und vergibt ihm – David baut das Reich Israel zu einer Weltmacht aus - ...

Nicht nur Gott hat David auserwählt, damit dieser das Volk Israel „voran bringt“; auch David hat Gott auserwählt, damit der ihn führt, begleitet, schützt und segnet.

Beständig hat er Gott vor Augen. Weisheit, Liebe, Demut, Wahrheit, Recht, Gnade und noch viel mehr lernt und empfängt David von Gott. Mit diesem Gott steht er als Hirtenjunge und als König fest mit beiden Beinen im Leben.

Mit diesem Gott können auch wir fest im Leben stehen und das neu begonnene Jahr nicht nur überstehen, sondern die Zeit nutzen, unser Leben gestalten und in Familie, Beruf und unsere Umgebung hinein wirken.

Dazu möchte Gott uns eben auch **Weisheit, Liebe, Demut, Wahrheit, Recht, Gnade und noch viel mehr schenken - und uns zur Rechten stehen.**

Mit Gott vor Augen haben wir für das ganze Jahr Motivation, Unterstützung, Halt und Orientierung. – Schau Dich um.

Bodo Spangenberg

PS:

Weitere Texte stehen unter <http://www.cvjmbox.de> zum Download zur Verfügung!